

Dr. F. Wachsner

Berlin W. 50, Schaperstr.

den 3. Oktober 1931

Lieber Onkel,

Wer fünfundsiebzig Jahre ist,
Hat in des langen Lebens Frist
Viel Freud und Leid gesehn.
Wars auch nicht immer schön,
Konnts doch viel schlimmer sein
(Du siehst das ein!).

Manch Ziel wird nicht erreicht,
Manch Hoffnungsstern erbleicht,
Doch ist man drum kein Tor,
Zieht Spott nicht, hilft Humor
Und wenn sie einen necken,
Denkt man: Ihr könnt mich doch nie und nimmer unterkriegen!

Bist Du darüber erst dir klar,
Wirst Du bequem auch hundert Jahr.
Eins freilich darfst Du nicht vergessen:
Musst täglich ein Pfund Zwiebeln essen!
Mags draussen stürmen, donnern, Blitzen,
So bleibe nur bei Deinen Witzen.
Wir aber wolln von fern uns freun:
Sollst unser bester Onkel sein!

Recht herzlichen Gruss Dir, der lieben Tante und den
zahlreichen Nachkommen!

Dein getreuer Neffe